

Schach-Event im Einkaufspark

Internationaler Meister spielt blindsimultan gegen zehn Gegner

Regen. Ein außergewöhnliches Schach-Event ist am Samstag im Einkaufspark Regen über die Bühne gegangen. Der Internationale Meister Ivan Hausner aus Tschechien versuchte, zehn Gegner gleichzeitig am Schachbrett zu besiegen. Das Besondere daran: Während seine Gegner die Partien auf dem Brett vor sich sehen hatten, saß Hausner mit verbundenen

Augen auf seinem Stuhl, spielte blindsimultan.

Dass es für ihn nur zu zwei Siegen und zwei Remisen gereicht hat, ist laut Hausner der Geräuschkulisse im laufenden Betrieb des Einkaufsparks geschuldet. Es spreche aber auch für die Qualität der niederbayerischen Schachcracks.

Es ist eine besondere Leistung, sich mit verbundenen Augen Zug

um Zug eine Schachpartie merken zu können. Herausragend, wenn das auch gegen zehn Gegner gleichzeitig gelingt. „Trotzdem war Ivan Hausner, der in der 2. deutschen Bundesliga spielt, ganz schön geknickt, weil er in vielen Partien die Bauern aus den Augen verloren hat“, sagt Herbert Palmi, Jugendleiter des Schachclubs Bayerwald, der das Ereignis organisiert hat. „Er hatte wohl die Ablenkungen in einem Einkaufszentrum unterschätzt.“ Das habe seine Konzentration massiv behindert.

Michael Müller, Vorsitzender des Schachclubs Bayerwald, der Hausner die Züge mitteilte, konnte sich über das Können seiner Spieler freuen. Siege eingefahren haben Peter Görl, Robert Hamberger, Alexander Lenhard, David Rösch, Reiner Bergmann und Christian Stehlik. Dem mit 14 Jahren jüngsten Teilnehmer Tobias Wudi und dem niederbayerischen Seniorenmeister Günter Sagner gelang jeweils ein Unentschieden. Alle Beteiligten zogen ein positives Fazit. Einigkeit herrschte auch darüber, dass Hausner eine bemerkenswerte Leistung vollbracht hat. – bb



Blind gegen zehn Gegner gleichzeitig trat Schach-Meister Ivan Hausner (vorne Mitte) am Samstag beim Simultanschach-Turnier im Einkaufspark Regen an.

– Foto: Frimberger